



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

# Rasterzeugnis

**für die Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für  
Allgemeinmedizin und Familienmedizin**

**Sonderfach-Grundausbildung  
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**

Nachname		Akad. Grad lt. Ärzteliste
Vorname		
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)	ÖÄK-Arztnummer	
hat sich gemäß den Bestimmungen des ÄrzteG, der ÄAO 2015 sowie der KEF und RZ-V 2015		
von (tt.dd.jjjj)	bis (tt.dd.jjjj)	
<input type="checkbox"/> an der Krankenanstalt/Abteilung für <sup>1)</sup>		
<input type="checkbox"/> in der anerkannten Lehrpraxis von		
<input type="checkbox"/> in der anerkannten Lehrgruppenpraxis		
<input type="checkbox"/> in dem anerkannten Lehrambulatorium		
Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung <sup>1)</sup> :		
einer praktischen Ausbildung als Turnusärztin/Turnusarzt unterzogen.		

<sup>1)</sup> Bezeichnung Organisationseinheit (z.B. Abteilung, Klinik, Department, Institut), Lehr(gruppen)praxis, Lehrambulatorium

# Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

## 1. Ausbildungsinhalte

Das Deckblatt sowie die Punkte 1. bis 12. des Rasterzeugnisses – mit Ausnahme der als Allfällig gekennzeichneten Punkte 4. und 5. – sind verpflichtend auszufüllen.

Folgende Ausbildungsinhalte sind von der/dem Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten/-in) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen von der/dem Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden.

Inhalte, die im Zuge der Ausbildung nicht oder nicht erfolgreich vermittelt bzw. überprüft wurden, sind durch Streichung des jeweiligen Punktes zu kennzeichnen.

1. Akut- und Notfallmedizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:		
• Verlegung der Atemwege/akuter Atemnot		
• Blutungen aus Hals/Nase/Ohr		
• Komplikation einer Entzündung im HNO-Bereich		
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen		
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens		

1. Akut- und Notfallmedizin	Richtzahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:			
• Verlegung der Atemwege/akuter Atemnot			
• Blutungen aus Hals/Nase/Ohr			
2. Beratung von Angehörigen und Kommunikation mit Dritten in dringenden Fällen			

2. Basismedizin und fachspezifische Medizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:		
• angeborenen und erworbenen HNO-Erkrankungen bei Kindern		
• Infektionen im HNO-Bereich		
• Hörstörungen		
• Schwindel/Gleichgewichtsstörungen		
• Tinnitus		
• Schluckstörungen		
• Veränderungen von Mund-, Rachenschleimhaut und Zunge		
• Schnarchen		
• Nasenatmungsbehinderung		
• Globusgefühl		
• benignen und malignen Tumoren im HNO-Bereich		
• Kopf- und Gesichtsschmerz		
2. Untersuchungen und Behandlungen:		
• HNO-Status		
• Rhinoskopia anterior		
• Otoskopie		
• klinische Hörprüfung		
• basale Schwindeldiagnostik		
• Laryngoskopie		
• Palpation des Halses		

2. Basismedizin und fachspezifische Medizin	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
• Entfernung von Fremdkörpern und Cerumen		
• Vorgehen bei Epistaxis (Blutstillung)		
• Vorgehen bei Verletzungen im HNO-Bereich		
• Hörhilfen/Implantate		
• Trachealkanülen/Tracheostoma		
3. Indikation und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren wie:		
• Audiometrie		
• Vestibulometrie, Kopfpulstest		
• Geruchs- und Geschmacksprüfung		
• Stroboskopie		
• fachspezifische bildgebende Verfahren		
4. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:		
• Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld inkl. spezifischer Gesprächsführung		
• geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote		
• psychopathologische Grundlagen		

2. Basismedizin und fachspezifische Medizin	Richtzahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
1. Anamnese, Stuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:	30		
• angeborenen und erworbenen HNO-Erkrankungen bei Kindern			
• Infektionen im HNO-Bereich			
• Hörstörungen			

2. Basismedizin und fachspezifische Medizin	Richtzahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
<b>B) Fertigkeiten</b>			
• Schwindel/Gleichgewichtsstörungen			
• Tinnitus			
• Schluckstörungen			
• Veränderungen von Mund-, Rachen- schleimhaut und Zunge			
• Schnarchen			
• Nasenatmungsbehinderung			
• Globusgefühl			
• benignen und malignen Tumoren im HNO-Bereich			
• Kopf- und Gesichtsschmerz			
2. Untersuchungen und Behandlungen:	30		
• HNO-Status			
• Rhinoskopia anterior			
• Otoskopie			
• Laryngoskopie			
• Palpation des Halses			
• klinische Hörprüfung			
• basale Schwindeldiagnostik			
• Vorgehen bei Epistaxis (Blutstillung)			
• Vorgehen bei Verletzungen im HNO-Bereich			
• Entfernung von Fremdkörpern und Cerumen			

3. Nachsorge	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
<b>A) Kenntnisse / Erfahrungen</b>		
1. Nachsorgeschemata fachspezifischer Behandlungen wie:		
• Operationen im HNO-Bereich		
• onkologischen Erkrankungen im HNO-Bereich		
• Rehabilitationsmöglichkeiten		
• Kontakt zu Selbsthilfegruppen		

Entrustable Professional Activities (EPAs)	Datum	Unterschrift
Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung		
• Verlegung der Atemwege/akute Atemnot		
• Blutungen aus Hals/Nase/Ohr		
• Komplikation einer Entzündung im HNO-Bereich		

Entrustable Professional Activities (EPAs)	Datum	Unterschrift
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen		
• Infektionen im HNO-Bereich		
• Fremdkörpern und Cerumen		
• Epistaxis (Blutstillung)		
• Verletzungen im HNO-Bereich		
• Kopf- und Gesichtsschmerz		
• Hörverlust		
• Schwindel/Gleichgewichtsstörung		

Entrustable Professional Activities (EPAs)	Datum	Unterschrift
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung, Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen		
• Tinnitus		
• Schnarchen/Behinderung der Nasenatmung		
• Globusgefühl/Schluckstörung		
• Tumore		

Entrustable Professional Activities (EPAs)	Datum	Unterschrift
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation bzw. Interpretation folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren		
• HNO-Status		
• Rhinoskopie		
• Laryngoskopie		
• Palpation des Halses		
• Entfernung von Fremdkörpern und Cerumen		
• Blutstillung bei Epistaxis		
• Vorgehen bei Verletzungen im HNO-Bereich		
• klinische Hörprüfung		
• basale Schwindeldiagnostik		

## 2. Begründung

für negativ beurteilte Inhalte und allenfalls Hinweis, wann mit einer neuerlichen Beurteilung gerechnet werden kann:

## 3. Begleitende theoretische Unterweisung

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:

## 4. Allfällige fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

## 5. Allfällige Zusatzqualifikationen



## 8. Ausbildungsausmaß

Vollzeit	wenn nein, Teilzeitausmaß (in Wochenstunden) inklusive Zeiträume:
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	

## 9. Absolvierung von Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten

(Sofern fachlich erforderlich und dienst- bzw. arbeitsrechtlich zulässig)

Nachtdienste:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wochenend/Feiertage:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

## 10. Supervision

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
-----------------------------	-------------------------------	--------------------

## 11. Absolvierung von gesonderten Ausbildungseinheiten zum vertieften Kompetenzerwerb

Balint-Gruppen (insgesamt zumindest 30 Stunden, wobei bis zu 20 Stunden während der SFG absolviert werden können, Teilnahmebestätigungen sind beizulegen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
Tätigkeit in Krankenanstalten oder Teilnahme an qualitätsgesicherten Kursen in folgenden Bereichen: (insgesamt 80 Stunden, wobei bis zu 40 Stunden während der SFG absolviert werden können, Teilnahmebestätigungen sind beizulegen)			Ausmaß in Stunden:
Suchttherapie	Krankenanstalt	Kurs	
Geriatric	Krankenanstalt	Kurs	
Palliativmedizin	Krankenanstalt	Kurs	
Psychosomatik	Krankenanstalt	Kurs	
Schmerztherapie	Krankenanstalt	Kurs	
Notfallmedizin	Krankenanstalt	Kurs	
Prävention	Krankenanstalt	Kurs	
Gesundheitsförderung und -kompetenz, Public Health	Krankenanstalt	Kurs	
Arbeits- und Umweltmedizin	Krankenanstalt	Kurs	
Gendermedizin	Krankenanstalt	Kurs	
Sonografie	Krankenanstalt	Kurs	

## 12. Teilnahme an Mentoringprogrammen

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Ausmaß in Stunden:
-----------------------------	-------------------------------	--------------------

## 13. Allfällige Anmerkungen der/des Ausbildungsverantwortlichen

---

Name der Turnusärztin/des Turnusarztes

Geburtsdatum

Für den Nachweis der mit Erfolg zurückgelegten Ausbildung (Punkte 1 - 13) zeichnet verantwortlich:

---

Ausbildungsverantwortliche(r) <sup>1)</sup>  
(Vor- und Nachname in Blockbuchstaben und Unterschrift)

---

Stampiglie

---

Datum (tt.mm.jjjj) Ort

<sup>1)</sup> Leiter(in) der als Ausbildungseinrichtung anerkannten Abteilung/Klinik/Krankenanstalt, des Lehrambulatoriums, Lehr(gruppen)praxisinhaber(in)

## 14. Allfällige Anmerkungen der/des in Ausbildung befindlichen Ärztin/Arztes